

**1490, April 23.****609.**

*Hans von Gittelde stellt dem Kloster Berge einen Revers darüber aus, dass er mit dem freien Klosterhof und Vorwerk zu Wolmirsleben belehnt ist.*

Gegeben na der bort Christi unses leven heren duser virhundert dar nah im negentigsten iare am dage sancti Georgii des hilligen mertelers.

*Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 122b.*

**1490, Juni 7.****610.**

*Andreas, Abt zu Berge, belehnt Claus Becker, Bürger zu Magdeburg, mit einem Hof zu Buckau, welchen der bisherige Lehns-träger Hans Kok, Bürger zu Magdeburg, in Gegenwart des Conventualen zu Berge, Johannes Horn, und Bartold Schroders zu Diesdorf aufgelassen hat.*

Nah der gebort Christi unses leven heren dusend veirhundert dar nah im negentigsten iare am mandage nah dem sondage der hilligen dryvaldicheit.

*Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 116.*

**1490, August 26.****611.**

*Andreas, Abt zu Berge, beurkundet, dass Maties Polcze, Bürger zu Magdeburg, der Kirche zum h. Geist zu einem ewigen Gedächtniss 20 Rheinische Gulden gegeben hat, welche ihm Laurenz Steker, Bürger zu Magdeburg, für 1 Gulden jährlicher Rente von seinem auf der Schuhbrücke belegenen und beim Kloster zu Lehn gehenden Hause auf Wiederkauf abgekauft hat.*

Gegeben nah Christi unses leven heren gebort MCCCC dar nah im negentigsten iare am donrdage na Bartholomei des hilligen apostels.

*Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 116.*

**1490, September 7.****612.**

*Andreas, Abt zu Berge, belehnt Hans Brumbey mit einem Wohnhof zu Buckau, welcher nach dem Tode des früheren Besitzers Hans Roloff an dessen Töchter und nach deren Tode an ihre Mutter Anna, Ehefrau Hans Brumbey's, gefallen ist.*

Geven nach Christi unses leven heren gebort duser virhunde